

Tagesordnung I Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 17. Dezember 2009

Vorlagen-Nr. 09-V-20-0067

Entwurf des Haushaltsplans 2010/2011 - Wirtschaftspläne städtischer Gesellschaften

Beschluss Nr. 0648

1. Von den Wirtschaftsplänen 2010/2011 sowie der Mittelfristplanung der folgenden Gesellschaften wird Kenntnis genommen:
 - WVV Wiesbaden Holding GmbH
 - ESWE Versorgungs AG
 - ESWE Verkehrsgesellschaft mbH
 - Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH (SEG)
 - Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Wiesbaden mbH (GeWeGe)
 - Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW)
 - HSK Rhein-Main GmbH
 - HSK, Dr. Horst Schmidt Kliniken GmbH
 - Wiesbadener Jugendwerkstatt GmbH (WJW)
 - MBA Wiesbaden GmbH
 - Wiesbadener Immobilienmanagement GmbH (WIM)
 - WIM Liegenschaftsfonds GmbH & Co. KG
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Wirtschaftspläne 2010/2011 der Feierabendheim Simeonhaus GmbH und der Altenhilfe Wiesbaden GmbH (AHW) den städtischen Körperschaften mittels gesonderter Vorlage zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Wirtschaftsplan 2010/2011 sowie die Mittelfristplanung des Eigenbetriebes Mattiaqua den städtischen Körperschaften mittels Einzelvorlage zur Genehmigung vorgelegt werden.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Wirtschaftsplan 2010/2011 sowie die Mittelfristplanung des Eigenbetriebes TriWiCon, der Kurhaus Wiesbaden GmbH, der Rhein-Main-Hallen GmbH und der Wiesbaden Marketing GmbH den städtischen Körperschaften mittels Einzelvorlage zur Genehmigung vorgelegt werden.
5. Des Weiteren wird zur Kenntnis genommen, dass der Wirtschaftsplan 2010/2011 sowie die Mittelfristplanung der Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden den städtischen Körperschaften ebenfalls mittels Einzelvorlage zur Genehmigung vorgelegt werden.
6. Daneben wird zur Kenntnis genommen, dass die Erläuterungen hinsichtlich der voraussichtlichen Entwicklungen der Gesellschaften und Eigenbetriebe im Rahmen der Beteiligungsberichte, die den städtischen Gremien vorgelegt werden, erfolgt.

7. Es wird zur Kenntnis genommen, dass hinsichtlich des Mittelfristplans der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden sollen, um den Gesellschafterzuschuss in der Mittelfristplanung auf unter 14,0 Mio. € zu reduzieren.
8. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der mit der SV 09-V-20-0067 (Entwurf des Haushaltsplanes 2010/2011 - Wirtschaftspläne städtischer Gesellschaften) vorgelegte Wirtschaftsplan der WVV Wiesbaden Holding GmbH bezüglich der Position „Verlustübernahme von der Stadt“ fehlerhaft ist und daher ausgetauscht werden muss.
9. Der aktualisierte Wirtschaftsplan wird zur Kenntnis genommen.

(antragsgemäß Magistrat 13.10.2009 BP 0880 und 24.11.2008 BP 1019)

(antragsgemäß Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung 25.11.2009 BP 0580)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2009

Nickel
stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .12.2009

Dezernat I/20
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister